

Das Kirchenfenster

Gemeindebrief für die Evangelische Regionalgemeinde Kölleda
29. Jahrgang | Nr. 3 | September bis Dezember 2024



Willkommen im Herbst

Altenbeichlingen, Bachra, Backleben, Battendorf, Beichlingen, Burgwenden, Dermsdorf,
Großmonra, Kölleda, Ostramondra, Schafau, Schillingstedt

Inhaltsverzeichnis

Wort an die Gemeinde	3	Gemeindeleben	
	4	Ausflug der Evas und der Baumeister Bachra	14
Gruppen und Kreise	5		
Terminkalender		Nachrichten aus der Gemeinde	
Wer fährt mit? „Fahrt ins Blaue“	6	Taufen, Trauungen, Bestattungen, besondere Ehejubiläen	15
Percussion Workshop für Jugendliche	6	Herzbilder	15
Eltern-Kind-Frühstück	6		
Martinstage und „Meins wird Deins“	7	Die letzte Seite	
100. Todestag von Dedo v. Krosigk	7	Abschied von Marianne Beck	16
		Ihre Ansprechpartner	16
Gottesdienstplan			
Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Gemeinden	8		
	9		
Familienseite			
Colour Kids und Jugendchor	10		
Kindermusical	10		
Kindertagkonzert „Adele Ukulele“	10		
„Vielleicht“ Das Grundschulprojekt	11		
Gemeinde aktuell			
Konfirmation 2024	12		
Familienseite			
Zeltfreizeit 2024 - Rückblick	13		

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Regionalgemeinde Kölldeda

Redaktion: Ines Köhler

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15.11.2024 **Erscheinungsweise:** vierteljährlich

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen **Auflage:** 1250 Exemplare

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, diesen Gemeindebrief auszutragen!

Wer sich an den Druckkosten für diesen Gemeindebrief beteiligen oder auch anders die gemeindliche Arbeit unterstützen möchte, kann gerne eine entsprechende Zuwendung auf unser Konto bei der Sparkasse Mittelthüringen tätigen:

Ev. Kirchengemeinde Kölldeda IBAN: DE 43 8205 1000 0140 0451 47

Stichwort: "Regionalgemeinde Kölldeda - Gemeindebrief" BIC: HELADEF1WEM

Foto Titelbild von Andreas Köhler

Herbstliche Gedanken – Liebe Gemeinde

Der erste September war für mich früher der traurigste Tag im gesamten Jahr. Nach acht langen Ferienwochen begann wieder die Schule. Oft fuhr ich am Vorabend mit dem letzten Zug nach Hause. Da war höchste Eisenbahn. Statt über weichen Sandboden ging ich nun wieder durch stau-bige Straßen, statt der schon damals nicht immer grünen Kiefernwälder hatte ich graue Häuserwände vor Augen und statt weitläufiger Seen schmutzige Hinterhöfe. Einer davon war genau vor meinem Kinderzimmerfenster. Natürlich war mir klar, dass auch im Havelland bald der Herbst einziehen würde und die Tage kälter und dunkler werden. Und mit Immerzu-Ferien wäre ich nicht Nachrichtentechniker und schon gar nicht Pfarrer geworden. Doch ich wollte den Sommer und die Ferien gern festhalten.

Haben wir uns nicht alle schon mal gewünscht, dass die schönen und hellen und hohen Zeiten des Lebens länger anhalten? Wenigstens immerzu mal weniger Probleme, mehr Gesundheit und nicht so viele Konflikte um uns herum? Und oft wird die Frage in den Himmel gerichtet: Lieber Gott, warum muss das alles so sein? Warum können die meisten Menschen dieser Welt nicht einmal daran denken, Urlaub oder Ferien zu machen, warum gibt nur wenige Hoch-Zeiten im Leben? Schon vor Jahrtausenden werden diese Fragen so oder ähnlich gestellt worden sein. In Jeremia 23,23 heißt es: *Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist.* Es ist der Monats-spruch für den September. In dem dazugehörigen Kapitel geht es um wahre und falsche Propheten, um Leute, die etwas ankündigen, was dann nicht eintritt, die schön reden können, aber nicht die Wahrheit sa-

gen. Zur Landtagswahl jetzt wird so viel versprochen, doch wie soll das alles, sofern es überhaupt gut ist, umgesetzt und finanziert werden? Die Welt ist nicht zu verstehen und Gott scheint fern. Doch ein ferner Gott ist noch lange nicht weg und eine nicht zu verstehende Welt ist noch nicht verloren. Wie eben auch ein Herbst nicht das Ende der Zeit ist.

Ich gehe dann wieder öfters ins Kino und freue mich, wie ich hier vor drei Jahren schon einmal schrieb, auf Zwiebelkuchen mit Federweißer, Kürbissuppe und das zarte Licht der tief stehenden Sonne. Und natürlich auf das Erntedankfest, das wir kurz nach dem Herbstanfang in unseren Gemeinden feiern, das einfach hineingehört ins Kirchenjahr. Auch so manche Kirmesfeier fällt in den Herbst, die Zeit der bunten Wälder und gelben Stoppelfelder. Von dieser und jener Annehmlichkeit des Sommers wie den Ferien verabschieden wir uns, aber das Leben geht weiter. Und heute weiß ich auch, dass mir nach den Herbstferien, wenn ich letztmalig im Jahr dort war, recht langweilig geworden wäre in meiner Lieblingsferiengegend.

Zu den herbstlichen Jahreszeiten kommt der Herbst des Lebens. Wir ernten, wenn wir ihn schon erreicht haben, die Erfahrungen vieler Jahre, und sehen wie Jüngere unsere Arbeit fortsetzen. Nach über 40 Jahren neigt sich meine Dienstzeit nun langsam dem Ende zu. Ich mache mich mittlerweile nicht nur auf den Weg in Kirchen und Gemeinderäume, sondern auch zu Ärztinnen und Ärzten und in Krankenhäuser, wie das eben gut sein kann, wenn sich immer mehr Jahresringe um die Lebensuhr legen. Und ich darf auch meine Tabletten nicht vergessen.

Wort an die Gemeinde

Wenn ich nun langsam nach einem neuen Wohnort suche, denke ich nicht nur an meine erste große Liebe aus Kindergarten-tagen, das Havelland, sondern auch an Ver-kehrsanbindung, gesundheitliche Versor-gung und Kulturangebote. Wo man eben leben kann, wenn die Jugend lange zurück-liegt.

Zu jeder Jahreszeit, in jedem Alter und auch in diesem und jenem Gesundheitszu-stand sowie in den hohen und niederen Zeiten unseres Lebens werden wir Gott mal als nahe und mal als fern empfinden. Unse-re Ansichten über Gott und die Welt ändern sich, wir finden Antworten und stellen neue Fragen. Wie so vieles im Leben verändert sich auch unser Glaube. Wir können nicht erwarten, dass alles gut geht im Leben, aber wir dürfen hoffen, dass einmal alles gut wird. Und wir Gott ganz nahe sind. Bis dahin möge jeder Tag, ob Sommer oder Winter, ob hell oder dunkel, ob froh oder traurig, jeder Tag möge der erste vom Rest unseres Lebens sein. Seien wir dankbar für alles, was uns gegeben ist und wird und legen wir in Gottes Hand, wofür wir nicht danken können, was wir nicht verstehen. Es kann nicht immer Sommer sein. Übrigens gibt es um Leipzig herum inzwi-schen auch viele Seen und wo ich einst aufwuchs, ist schon lange kein schmutziger Hinterhof mehr.

Ihnen auf jeden Fall eine gesegnete Zeit.

*Ihr Joachim Salomon,
Pfarrer für Vertretungsdienste*

Quellen

Mahatma Gandhi zugeschrieben „Heute ist der erste Tag vom Rest deines Lebens“

*Buchtitel von Elisabeth Lukas
Höchste Eisenbahn, Redewendung, die auf Adolf Glaßbrenner zurückgeht*



Gruppen und Kreise

Termine nach Absprache		Spatzenchor , Chor für Kinder bis 2. Klasse Gemeindezentrum Sömmerda, Markt 5,
		Colour Kids , Chor für Kinder ab 3. Klasse Gemeindezentrum Sömmerda, Markt 5,
		Jugendchor , Chor für Jugendliche ab Klasse 8, Gemeindezentrum Sömmerda, Markt 5
Mo	16:30 Uhr bis 17:30 Uhr	„Musik in allen Gemäuern“ Musizierkreis für Jung und Alt im Pfarrhaus Ostramondra, Bahnhofstraße 4
Mo	19:00 Uhr	Gospelchor , Gemeindezentrum Kölleda
Mi	18:00 Uhr	Posaunenübungskreis , Kölleda, Turmstübchen
Di	9:00 Uhr	Krabbelkreis im Gemeindezentrum in Kölleda
Mo Do Mi	13:30 Uhr 13:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr 15:00 Uhr 16:00 Uhr	Kinderkirche für Kinder 1. Klasse, Kinderkirche für Kinder 2. Klasse, Kinderkirche für Kinder 3. Klasse, Kinderkirche für Kinder 4. Klasse, im Diakonats Kölleda, Roßplatz 44 Kinderkirche für Kinder Gruppe 1, Kinderkirche für Kinder Gruppe 2, im Pfarrhaus Bachra
Mo	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Teenie-Kreis für Kinder von 10 -12 Jahren: im Pfarrhaus in Bachra
Fr	14:00 Uhr 15:00 Uhr	Teenie-Kreis für Kinder Gruppe 1 Teenie-Kreis für Kinder Gruppe 2 im Diakonats Kölleda, Roßplatz 44
Fr 14- tägig	18:45 Uhr	Konfirmandenkurs im Gemeindezentrum Kölleda, 7. und 8. Klasse
Di 14- tägig	16:00 Uhr	Frauenkreis Kölleda, im Pfarrhaus
1 x monatlich 14:00 Uhr		Frauenkreise in allen anderen Orten
Do 14- tägig	17:00 / 19:30 Uhr im Wechsel	Bibelstunde , Kölleda, Gemeindezentrum

Über Änderungen werden wir Sie rechtzeitig informieren. Bitte achten Sie auf die Aushänge.

18.09.
Regional-
gemeinde
Kölleda

Wer fährt mit?

Gemeindefahrt am 18. September 2024

Zu unser diesjährigen „*Fahrt ins Blaue*“ laden wir am 18.09. (Mi) herzlich ein. Das Ziel wird wie immer nicht verraten, nur so viel sei gesagt: Garten und Kräuterliebhaber kommen auf ihre Kosten und ein leckeres Kaffeetrinken wird den Nachmittag abrunden.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 40 € pro Person für den kompletten Ausflug incl. Kaffeetrinken. Anmelden können Sie sich bei Pfm. Kühn, im Pfarramt Ostramondra oder im Friedhofsbüro in Kölleda.

Ich freue mich auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen! *Ines Köhler*

27.09.
Sömmerda

Ein Percussion Workshop für Jugendliche...

findet am Freitag, den 27. September um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Markt 5 in Sömmerda statt.

Alle Teilnehmer erwarten fetzige Rhythmen aus verschiedenen Ländern zum Mitmachen! Ganz egal, ob Ihr Notenlesen könnt – Ihr seid herzlich eingeladen! Im Rahmen der Interkulturellen Wochen gestaltet der Musikpädagoge Joschka Wiebusch eine kreative Jam-Session. Natürlich gibt's auch Snacks und Getränke. **Kommt vorbei!**

(Übrigens: Percussion kommt aus dem lateinischen [percussio „Schlagen“, „Takt“, von percutere, „schlagen“] und ist der Oberbegriff für das Spiel aller Musikinstrumente aus dem Bereich der Schlag- und Effektinstrumente. Percussion, ausgehend vom Händeklatschen, gehört zu den ältesten Formen des Musizierens.)

28.09.
Kölleda

Eltern-Kind-Frühstück ab 28. September

Im Frühjahr gab es unser erstes Eltern-Kinder-Frühstück im Gemeindezentrum Kölleda. Als Gemeindepädagogin habe ich immer viele Schüler in den Kinderkirchengruppen und Teenie-Kreisen in Kölleda. Da ich aber die Kinder immer schon im Schulhort abhole, begegne ich selten einmal den Eltern.

Bei einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück konnten wir einander kennenlernen und haben beschlossen: das machen wir im Herbst wieder, weil es schön war. Nun kommt hier die erneute Einladung für alle Kinder und Eltern der Kinderkirche und Teenie-Kreisen Kölleda. Wir frühstücken wieder am Samstag, den 28.09. ab 9:00 Uhr im Gemeindezentrum. Wer dabei sein mag, meldet sich bitte bei mir an und jeder bringt eine Lieblingssache mit, die auf dem Frühstücks-Brötchen nicht fehlen darf. Ich freue mich auf alle Mitfrühstücker-Familien.

Gemeindepädagogin Sabine Weber

Martinstage und die Aktion „Meins wird Deins“!

Liebe Gemeinde wir sammeln wieder!

Sie dürfen alle wieder fleißig in der Zeit um Martini (10./11.11.2024) gut tragbare Kleidungsstücke spenden, die wir dann an die Zentrale von „Meins wird Deins“ senden. Seit fünf Jahren sind wir nun sehr erfolgreiche Spender und wollen diese Tradition gern fortführen. Bitte entnehmen sie die Zeiten unserer Martinsfeiern aus diesem Heft und bringen sie ihre Spende direkt mit in die Kirche oder geben sie in den Pfarrämtern Kölleda oder Ostramondra ab. Schon im vorab herzlichen Dank allen Spendern.
Gemeindepädagogin und Diakonin Sabine Weber

November
Regional-
gemeinde
Kölleda



Gedenken an Dedo von Krosigk

In diesem Jahr jährt sich der Todestag eines weiteren berühmten Sohnes von Ostramondra zum 100. Mal: Es geht um den Gutsverwalter Dedo von Krosigk, der durch Heirat mit Lily von Müller-Schubart in unsere Gegend kam. Sein Grab befindet sich entsprechend seines Wunsches nicht auf dem Gemeindefriedhof, sondern auf einem Acker hinter der Parkmauer.

Im Oktober lädt die Kirchengemeinde Ostramondra zusammen mit dem Heimatverein zum Gedenken ein: Am Sonnabend 19.10. um 14:00 Uhr feiern wir eine Andacht in der Schlosskirche und gehen anschließend auch zum Grab. Eine Nachfahrin der Familie hat für diesen Tag auch ihren Besuch angekündigt.

Und am Mittwoch, 30. Oktober wird um 14:00 Uhr zum Seniorennachmittag Lothar Bechler aus Beichlingen

zu Gast sein und mit Bildern und Fundstücken aus den Archiven aus dem Leben von Dedo von Krosigk berichten.
Felicitas Kühn und Robin Klube

Foto: Robin Klube



19.10.
Ostramondra

Schnupperstunden Colour kids und Jugendchor

Wir suchen Verstärkung! Ihr seid zwischen 7 und 12 Jahre alt und habt Lust zum Singen und Musizieren? Dann kommt zur Schnupperstunde in den Kinderchor „Colour kids“ am Montag, 23. September um 17:00 Uhr! Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich zum Jugendchor eingeladen.

Wir proben immer mittwochs von 18:00 bis -19:00 Uhr. Auch hier gibt es die Möglichkeit zum Schnuppern am 21. August. Gern könnt ihr mich (Cosima Schreier) bei Fragen kontaktieren.

Kinder-Musical „Auszug aus Ägypten“

Freitag, 13. September um 17:00 Uhr in der Kirche Frohdorf

„Wir sagen Nein!“ – Eine Gruppe weißgekleideter Israeliten schleppt im Gleichklang schwere Steine auf einen Haufen. Ein Sklavenaufseher treibt sie zur Arbeit an. Mit einem Mal werfen alle ihre Werkzeuge zu Boden und zerstören die Pyramide. Mit einem lautstarken „Nein!“ wehren sie sich gegen die unmenschlichen Arbeitsbedingungen in der Sklaverei. Es

ist der Beginn eines Kampfes um die Freiheit eines Volkes aus der Gefangenschaft. Die erste Aufführung des Musicals „Auszug aus Ägypten“ von Thomas Riegler liegt bereits hinter uns. Nun sind die „Colour kids“ mit einer 2. Aufführung in Frohdorf am Start. Werden Sie mit der ganzen Familie Teil der ägyptischen Welt zwischen prachtvollen Palästen und weiten, einsamen Wüsten!

Adele Ukulele – oder: warum mit Musik alles besser geht, Kindertag-Konzert mit Wolfgang Rieck am Freitag, 20. September um 16:00 Uhr in der Bonifatiuskirche Sömmerda.

Ein 8-jähriges Mädchen namens Adele, das natürlich Ukulele spielt, führt ihren Freund Musicus Spiritus durch eine Welt voller kurioser Instrumente: Singende Sägen, Meerestrommeln, Lotosflöten, Dröthen und andere Musik-Mach-Dinge begegnen uns hier. In spielerischer Weise werden Lieder präsentiert, die sich um die

ganze Welt des Singens und Musizierens drehen. Instrumente-Raten, Lügenlieder, Melodien-Rätsel und pantomimische Aktionen runden das lustige Programm ab. Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren sind – natürlich mit der ganzen Familie – herzlich eingeladen!

„Vielleicht“ – Das Grundschulprojekt unserer Regionalgemeinde mit der Wippertus- Grundschule Köllda

Vielleicht haben Sie, liebe Leser gehört, dass wir seit zwei Jahren ein neues Format des Schulstartes für alle Neustarter gefunden haben und dieses auch erfolgreich in unserer Stadtkirche „St. Wigbert“ umsetzen. Auch in diesem Jahr luden wir die knapp 300 Grundschüler der Klassen 1 bis 4 zu unserem Projekt mit dem Titel „Vielleicht“ oder besser:



„Viel – Leicht(es)“ am 07. und 08. August in die Stadtkirche ein und alle kamen gern zu uns. Dort erwartete die Schüler ein hochmotiviertes Team von Haupt – und Ehrenamtlichen. An vier Stationen konnten die Kinder viel Leichtes und Schönes erleben in Form von Orgelmusik, Getragen-Sein, Mutig-Träumen und Hoch-Hinaus-Bauen. Allen hat dieses Angebot viel Freude gemacht. Die Geschichte aus dem wunderschönen Buch „Vielleicht“ von Kobi Yamada stimmte alle gemeinsam auf diese Stationen ein und am Ende eines jeden Durchlaufes überquerten die Schüler und Pädagogen noch unsere Wünsche-Brücken und bekamen einen Seifenblasensegen und gute Wünsche mit ins neue Schuljahr. Allen Schülern sei noch einmal gesagt, „Weil du hier bist...ist alles möglich“! Und den fleißigen Helfern: den vier Regelschülern Mio, Summer, Wilhelm und Angie; Katja und Dana und Tamara vom Ehrenamt; Gemeindepädagoge Stefan Diekmann, Pfarrer Martin Binder-Kienel, Kantorin Cosima Schreier, Pfarrerin Felicitas Kühn sei ein herzliches Dankeschön gesagt für so viel Engagement und Unterstützung. Danke an die Grundschule Köllda für die gute Zusammenarbeit und die Koordination durch Frau Fritsche. Und so freue ich mich auf das nächste Grundschulprojekt 2025.

Ihre Gemeindepädagogin Sabine Weber



Gemeinde aktuell



Die Ev. Regional-Gemeinde Kölleda gratuliert allen Jugendlichen, die am Pfingstsonntag in der St- Bonifatius-kirche zu Altenbeichlingen ihre Konfirmation feierten.



So schön wars:
Zeltfreizeit 2024 in Ostramondra!



Ausflugsfahrt der Evas Frauenrunde und der Baumeister Pfarre Bachra

Am 27. Juli war es endlich soweit! Wir starteten mit 40 Teilnehmern zu unserer ersten gemeinsamen Gemeindefahrt zur Königspfalz nach Tilleda. Für uns Evas war es schon der zweite Ausflug nach dem Besuch der Kaiserpfalz Memleben im letzten Jahr. In diesem Jahr begleiteten uns auch die „Baumeister Pfarre“.

Die Baumeister Pfarre bestehen aus 12 Männern aus unserem Heimatort Bachra und engagieren sich ehrenamtlich besonders in Bauangelegenheiten rund um Pfarrhaus und Kirche. Viele ehrenamtliche Projekte haben die Baumeister seit 2020 schon gestemmt. Ein sehr großes gab es 2022, im Jahr der ersten Baumaßnahmen an unserem Kirchturm. Um die Fassaden-Neugestaltung unseres Turmes zu ermöglichen, stemmten die Baumeister den alten Putz tonnenweise in Handarbeit weg. Das war Schwerstarbeit. Außerdem gestalteten sie die Garage im Pfarrhof 2020 neu und errichteten eine Sitzflächenüberdachung mit neuer Pflasterfläche. Die Außenanlagen werden regelmäßig in Ordnung gebracht. Und in diesem Jahr betreuen sie neben kleineren Zuarbeiten am Kirchenumbau Phase II auch noch ein besonderes Projekt, die Sakristei. Vieles wür-

den wir vor Ort nicht ohne ihren wertvollen Einsatz schaffen und erschaffen können. Dafür sollten die Baumeister Pfarre ein besonderes Dankeschön bekommen: einen gemeinsamen Ausflug.

Da wir Evas schon eine größere Gruppe sind, benötigten wir zum ersten Mal einen Reisebus. Und so konnten alle 40 Teilnehmer sicher und fröhlich nach Tilleda reisen, um dort die Königspfalz zu erleben, auf der an unserem Reisetag auch noch Mittelalterfest war. Nach mehreren Stunden Zeitreise um 1100 Jahre zurück, brachte uns unser Zeitmaschinen-Reisebus zum nächsten Zwischenstopp an den Kyffhäuser. Dort verbrachten wir eine schöne Kaffeezeit und wer wollte, besuchte das Denkmal. Gegen 18:00 Uhr ging es zurück nach Köllda, wo wir gemeinsam beim griechischen Abendessen den Abend ausklingen ließen. Der Reisebus setzte uns wohlbehalten zu später Stunde in Bachra ab. Wir denken gern an diesen schönen Tag zurück und planen schon jetzt einen neuen gemeinsamen Ausflug im nächsten Sommer.

Die Evas aus Bachra

PS: Wir Evas und die Baumeister Pfarre freuen sich immer über weitere Mitstreiter!
Genauerer über Gemeindepädagogin Sabine Weber



Abschied

Liebe Gemeinde,
auf dieser letzten Seite finden Sie gewöhnlich eine kleine besinnliche oder heitere Kurzgeschichte. In dieser Ausgabe soll an dieser Stelle an jemanden gedacht werden, von dem wir uns verabschieden müssen. Am 24. August ist Marianne Beck verstorben.

Frau Beck war viele Jahre (seit 1971) Katechetin in der Regionalgemeinde Kölleda und darüber hinaus. Sie prägte eine ganze Generation Kinder, die zu ihr in die Christenlehre gingen. Anfangs legte sie die Wege zwischen den Orten noch mit dem Fahrrad, dem Bus oder gar zu Fuß zurück. In den Zeiten, wo es noch keine Schulküche gab, kochte sie oft im Pfarrhaus Bachra den Kindern Essen, damit sie zwischen Schule und Christenlehre ein warmes Mittagessen bekamen. Sie lebte für diese Aufgabe und war mit ganzem Herzen Katechetin. Und die Kinder liebten ihre Frau Beck. Auch als sie nach 40 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet wurde, hielt der Kontakt



zu vielen ihrer Christenlehrekinder, die sich freuten, wenn sie ihre Frau Beck trafen. Nun ist Marianne Beck im Alter von 75 Jahren verstorben und wir alle trauern um unsere ehemalige Katechetin.

Ines Köhler

Ihre Ansprechpartner

Pfarrerin Felicitas Kühn, Pfarrer Dr. Matthias Müller (Konfirmandenarbeit)
Pfarramt Roßplatz 2, 99625 Kölleda,
Tel. 0 36 35 / 49 25 40, matthias.mueller@kk-e-s.de; felicitas.kuehn@kk-e-s.de

◆
Pfarrer Joachim Salomon Tel.: 036374 / 20989, joachim.salomon@kk-e-s.de

◆
Sabine Weber, Gemeindepädagogin und Diakonin s.weber-bachra@web.de, 036378/5994

◆
Michelle Wägner, Volontärin im Verkündigungsdienst michelle.waegner@kk-e-s.de

◆
Cosima Schreier, Kirchenmusikerin der Region Finne-Unstrut
Tel.: 0159 / 05835455, cosima.schreier@kk-e-s.de

◆
Gemeindebüro Ines Köhler, Bahnhofstraße 4, 99636 Ostramondra,
Tel. 03 63 78 / 74 0 74 / pfarramt.ostramondra@web.de

◆
Friedhofs- und Kirchenbüro Kölleda, Fred Körlin / Birgit Liesegang
Roßplatz 44, 99625 Kölleda Tel. 0 36 35 / 48 25 84; Fax 60 25 251
Sprechzeiten: Di 14:00 - 16:00 Uhr; Do 9:00 - 12:00 Uhr

◆
Chorleiter Posaunenchor Daniel Beck, 0162 / 6968455, posaunenchor-koelleda@gmx.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Region

	Kölleda	Dermsdorf	Schillingstedt	Altenbeichlingen Beichlingen	Battendorf	Backleben	Burgwenden	Großmonra	Ostramondra	Bachra / Schafau
15. So. n. Trinitatis 08.09.				07.09. 13:30 BEI Goldene Hochzeit	07.09. 14:30 ③	9:00	07.09. 15:00	07.09. 16:30	10:30 BR	
16. So. n. Trinitatis 15.09.	10:30			14.09. 14:00 BEI ②	9:00					
17. So. n. Trinitatis 22.09.	21.09. 10:00 ③					9:00			10:30 SK	
18. So. n. Trinitatis 29.09.	Am Samstag, den 28.09. startet um 14:00 Uhr eine Wanderung (ca. 2-3 Stunden) in Burgwenden durch das Hirschbachtal, über den Finnberg und zurück. Treffpunkt ist in Burgwenden am Spielplatz. Die Wanderung ist familientauglich aber nicht barrierefrei (z.B. für Kinderwagen und Rollstühle). Festes Schuhwerk wird angeraten.									
Erntedank 06.10.	10:30 Erntedank				9:00 Erntedank		05.10. 15:00 Erntedank	05.10. 16:30 Erntedank		
20. So. n. Trinitatis 13.10.			10:30 Erntedank	09.10 (Mi) BEI 9:00 Erntedank mit KITA 13.10. 9:00 Erntedank		9:00 Erntedank			10:30 BR Erntedank	11.10. Bachra Erntedank
21. So. n. Trinitatis 20.10.	10:30								19.10. 14:00 SK 100. Todestag Dedo v. Krosik ①	
22. So. n. Trinitatis 27.10.	Am 27.10. um 9:00 Uhr wird mit einem Festgottesdienst die neue Glocke in der St. Katharinenkirche zu Battendorf in Dienst gestellt. Zu Gast ist Superintendent Andreas Berger									
				17:00 AB Konzert „Lott Live“						
Reformationstag 31.10.	14:00 Uhr Familiengottesdienst der Region Finne-Unstrut in der St. Wippertuskirche zu Kölleda mit dem Projektchor und anschließendem Kaffeetrinken.									
23. So. n. Trinitatis 03.11.	Am Sonntag, 03.11. um 17:00 Uhr regionaler Gottesdienst zu Hubertus in der St. Dionysiuskirche zu Bachra mit dem Kreisjägerkorps. Anschließend Glühwein, Punsch und Essen im Pfarrhof.									
drittletzter Sonntag 10.11.	10.11. 17:00 Martini-Feier			09.11. 17:00 Martini-Feier					08.11. 17:00 SK Martini-Feier	10.11. 17:00 Martini-Feier
Friedensdekade 11. bis 20.11.	Vom 11. bis 20.11. jeweils um 18:00 Uhr Andachten zur Friedensdekade in der St. Wippertuskirche zu Kölleda.									
vorletzter Sonntag 17.11.						9:00 ④	16.11. 15:00 ④	16.11. 16:30 ④	10:30 SK ④ mit Schützenverein	16.11. Bachra 16:00 ④
Buß- und Bettag 20.11.	18:00 Uhr regionaler Gottesdienst zum Buß- und Bettag und Abschluss der Friedensdekade in der St. Wippertuskirche zu Kölleda									
Ewigkeitssonntag 24.11.	10:30 ④		23.11. 16:30 ④	23.11. BEI 15:00 ④	9:00 ④					
1. Advent 01.12.	Am Freitag, den 29.11. um 17:00 Uhr Andacht zur Eröffnung vom Weihnachtsmarkt in der St. Dionysiuskirche und im Pfarrhof zu Bachra. Am Samstag, den 30.11. um 18:00 Uhr Lichterkirche mit „Vespertilio“ in der St. Wippertuskirche zu Kölleda. Am Sonntag, 01.12. Adventsbegrüßungsandachten um 9:00 Uhr in der St. Severinuskirche zu Backleben und um 10:30 Uhr im Gemeindezentrum in Kölleda.									

BR: Bonifatius-Kirche Rettgenstedt; SK: Schlosskirche; AB: Altenbeichlingen; BEI: Beichlingen; B: Bachra; SF: Schafau; GZ: Gemeindezentrum Kölleda; Abendmahl;

① siehe Terminkalender; ② mit Trauung / Eheschließung ③ Taufe ④ Verstorbenengedenken